



Eisbericht Nr. 4

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 91

Nr. 4

Mittwoch, den 13.12.2017

1

Übersicht

In den inneren Schären der nördlichen Bottenwiek liegt 10-20 cm dickes Festeis, ebenes Eis und lockeres bis sehr lockeres Neueis.

Bottenwiek

Finnische Küste: An der Küste kommt stellenweise ebenes Eis oder Festeis vor und weiter draußen treibt sehr lockeres bis lockeres dünnes Eis.

Schwedische Küste: In den inneren Schären der nördlichen Bottenwiek liegt bis zu 20 cm dickes Festeis gefolgt von sehr dichtem oder ebenem Eis. Etwas weiter draußen treibt lockeres bis sehr lockeres Eis nördlich von Nygrån-Rödkallen-4 sm nördlich von Malören.

Norra Kvarken

In geschützten Buchten liegt etwas Neueis.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im nördlichen Saimaa See hat sich Neueis gebildet.

Russische Küste: In der Wyborg Bucht ist etwas Neueis entstanden.

Bottensee

An geschützten Stellen der inneren Schären liegt örtlich Neueis oder dünnes ebenes Eis. Auf dem Ångermanälven kommt ebenes Eis oder Neueis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund

Norwegische Küste: Im Hafen von Tønsberg liegt dünnes Festeis.

Overview

In the inner archipelagos of the northern Bay of Bothnia, 10-20 cm thick fast ice occurs followed by level ice and open to very open is new ice.

Bay of Bothnia

Finish Coast: Along the coast there is level ice or fast ice in places and further out very open to open thin ice occurs.

Swedish Coast: In the inner archipelagos of the northern Bay of Bothnia, up to 20 cm thick fast ice occurs followed by very close or level ice. A bit further out, there is very open to open ice north of the line Nygrån-Rödkallen- 4 nm north of Malören.

Norra Kvarken

In sheltered areas some new ice occurs.

Gulf of Finland

Finnish Coast: New ice has formed in the northern Lake Saimaa.

Russian Coast: In the Vyborg Bay some new ice has formed.

Sea of Bothnia

New ice or thin level ice has formed in places in sheltered areas of the inner archipelagos. The Ångermanälven is covered by level ice or new ice.

Skagerrak, Kattegat, Belts and Sound

Norwegian Coast: In the harbour of Tønsberg thin fast ice occurs.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei Temperaturen um null Grad herum wird sich die Eissituation bis zum Wochenende nicht stark verändern. In der Bottenwiek und in geschützten Gebieten der Bottensee kann es zu etwas Neueisbildung kommen. Der nächste Eisbericht erscheint am Freitag, dem 15. Dezember.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Expected Ice Development

Having temperatures around zero degree, the ice situation will not change significantly. In the Bay of Bothnia and in sheltered areas of the Sea of Bothnia, there may be some new ice formation. The next ice report will be issued on Friday 15th December.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi Siilinjärvi, Puhos and Joensuu	2000 2000	I and II I and II	19.12. 16.12.
Sweden	Karlsborg-Skelleftehamn	2000	II	06.12.

Information of the Icebreaker Services**Sweden**

Vessels bound for ports in the Gulf of Bothnia where traffic restrictions apply, shall when passing the Aland Sea, latitude N 60 degrees, report to ICEINFO on VHF channel 78: Stating ATP, destination, and ETA.

Requests for dirways can be sent to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to ICEINFO on VHF channel 16: Stating ATA, ETD, and next port of call. If ETD has changed, notify ICEINFO immediately.

Departure report is to be made to ICEINFO on VHF channel 16: Stating ATD, next port of call, and ETA.

Icebreaker: ALE assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Deutschland , 11.12.2017

Schlei, Schleswig – Kappeln 1000

Finnland , 11.12.2017

Röyttä – Etukari 7162

Etukari – Ristinmatala 6162

Oulu, Hafen – Kattilankalla 3100

Schweden , 12.12.2017

Karlsborg – Malören 6266

Luleå – Björnklack 7266

Umeå – Väktaren 5142

Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke 5242

Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke 3142

Sundsvall – Draghallan 5010